

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-20/2020/XVIII
federführendes Amt:	BdBGM Büro des Bürgermeisters
Sachbearbeiter:	Nicole Gruber
Datum:	25.05.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	08.06.2020	

Betreff:

**Antrag der FDP und SPD-Fraktionen vom 18.05.2020:
Entwicklung eines Gründerzentrums**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es immobilientechnisch, beteiligungstechnisch und ökonomisch möglich erscheint, in Steinbach ein Gründerzentrum einzurichten.

In die Betrachtung sind auch mögliche entsprechende Fördermittel (aus Bund, Land und Europa) einzubeziehen. Ob eine Festlegung auf eine zu unterstützende Branche oder eine bewusste Spezialisierung notwendig erscheint, sollte dabei ebenfalls überdacht werden.

Begründung:

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer ihrer größten Krisen. Möglicherweise wird die Wirtschaftsstruktur sich grundlegend verändern, da unterschiedliche Unternehmen diese Zeit nicht überleben werden. Alte arrivierte Unternehmen werden leider verschwinden – neue Unternehmen müssen diesen Platz auffüllen. Auch die Veränderungen zu notwendiger Digitalisierung werden neue Herausforderungen mit sich bringen. Es werden in diesem Zuge neue und andere Wirtschaftsflächen notwendig werden.

Darauf sollten wir vorbereitet sein.

Ein Gründerzentrum bietet Existenzgründern mit innovativen Geschäftsideen die Möglichkeit Flächen für ein Büro, Labor oder eine Werkstatt zu mieten. Dadurch werden die Existenzgründer durch günstigere Mieten im Gründerzentrum finanziell entlastet, bzw. sind überhaupt in der Lage an geeignete Gewerbeflächen zu gelangen.

Statistiken besagen, dass die in einem Gründerzentrum ansässigen Unternehmen später eine 90 % Überlebenschance am Markt haben und damit befindet sich dieser Wert deutlich über dem Durchschnitt.

Auch begrüßen wir, dass die Stadt Steinbach in Kooperation mit der Stadt Kelkheim im August 2020 für Existenzgründer ein Orientierungsgespräch anbietet. In der jetzigen Zeit ein kleiner, aber

möglichweise wichtiger Schritt, da die Auswirkungen der Wirtschaftssituation 2020 unseren Wirtschaftsraum verändern werden.

Umso wichtiger ist es nun auch innovative und neue Ideen von Start-Up Unternehmen zu fördern und ein Gründungszentrum rundet dies Angebot ab.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Gemke

Fraktionsvorsitzende

Jürgen Galinski

Fraktionsvorsitzender